



Unter der Regie von Kapitän Andreas Wulf wurde am Montag der Kasko für die Umspann- und Wohnplattform für den ersten Windpark von BARD auf einer Werft in Klaipeda auf den Ponton „TOW III“ verladen.

# Umspannplattform für BARD Offshore I

## Cuxhavener Schleppreederei übernimmt Verladung und Transport über See

tas. – Die Zahl der fertigen gelben Tripiles, die auf dem Außengelände der Firma CSC in der Sonne glänzen, ist inzwischen auf neun gestiegen – und Sonnabend kommen drei bei Weserwind in Bremerhaven fremd produzierte Dreibeine hinzu, die auf dem Wasserweg angeliefert werden.

Der Anlagenaufbau auf See für den Park BARD Offshore I verzö-

gert sich aber noch, weil das Spezialschiff „Windlift I“ nicht rechtzeitig fertig geworden ist. Parallel wurde in Klaipeda in Litauen die Umspann- und Wohnplattform (f. 20 Personen) für den Park im Rohbau fertiggestellt, deren Endausrüstung in einer berühmten irischen Werft in Belfast erfolgen wird. Den Transport durch Ost- und Nordsee übernimmt die Cuxhavener Schleppreederei Wulf mit

ihrem neuen großen Offshore-Ponton „TOW III“.

Auch der Stromkonzern RWE will in den Zukunftsmarkt Offshore-Wind investieren. Zwei leitende Mitarbeiter aus dem Bereich Sicherheit informierten sich gestern in Cuxhaven über die Möglichkeiten des neuen Offshore-Ausbildungszentrums, das unter dem Dach der BBS die Arbeit aufgenommen hat.